

STUDIENORDNUNG

**BACHELORSTUDIENGANG
INNOVATIONSMANAGEMENT**

IN_BA_V1_
WS2026

CAMPUS 02
Fachhochschule der Wirtschaft
Körblergasse 126, 8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

1	Berufliche Tätigkeitsfelder	1
2	Akademischer Grad und Qualifikationsprofil	3
3	Zugangsvoraussetzungen	5
3.1	Studienberechtigungszeugnisse gemäß § 64 a UG bzw. § 5 FHG.....	5
3.2	Berufliche Qualifikation.....	5
3.2.1	Relevante Ausbildungen.....	5
3.2.2	Zusatzaufgaben.....	5
4	Aufnahmeverfahren.....	7
4.1	Akkreditierte Studienplätze	7
4.2	Bewerbungsgruppen.....	7
4.3	Bewerbungsunterlagen.....	7
4.4	Kommissionelle Aufnahmegespräche	8
5	Studienplan	9
5.1	Graphische Darstellung der Fachbereiche und Module	9
5.2	Studienplan nach Fachbereichen	9
5.3	Studienplan nach Semestern.....	14

1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Der*die Innovationsmanager*in kann in Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige arbeiten. In Industrie- und Handelsunternehmen, Handwerksbetrieben sowie in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstleistungsbereich entwickeln und treiben sie betriebliche Ideen und Neuerungen – unabhängig von der Größe des Unternehmens. Innovationspotenziale werden von ihnen identifiziert und zum Vorteil für das Unternehmen umgesetzt. So optimieren oder entwickeln sie Herstellungsprozesse und Arbeitsabläufe oder Produkte und Dienstleistungen bis hin zum Geschäftsmodell. Der*die Innovationsmanager*in ist zuständig für die Koordination des Innovationsprozesses bzw. für die Koordination von Innovationsvorhaben – von der Definition der Problemfelder und Innovationsbereiche über die Ideenfindung bis hin zur erfolgreichen Markteinführung. Es geht in erster Linie darum, Innovationsabläufe zu planen, zu steuern und voranzutreiben. Dafür braucht es neben dem Managementwissen auch Fachkompetenz im technischen, wirtschaftlichen und innovationsspezifischen Bereich sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz. Der*die Innovationsmanager*in ist die zentrale Schnittstelle im Unternehmen, er*sie ist die Kommunikationszentrale nach innen und außen und bringt immer wieder neue Impulse von Markt, Technologie, Kunden aber auch von Entwicklungen anderer Branchen ins Unternehmen und analysiert die Trends von morgen.

Innovationsprojekte sind dadurch auch keine abteilungsbezogenen Projekte. Im Rahmen von Innovationsprojekten und Innovationsprozessen müssen die unterschiedlichen Bereiche zusammenarbeiten. Der*die Innovationsmanager*in bildet zusätzlich das Bindeglied zwischen Unternehmensleitung, Marketing, Vertrieb und Entwicklung – sie fungieren sozusagen als Mittler*in zwischen der Welt der Technik und der Welt der Wirtschaft.

Nachfolgend sind einige Einsatzfelder für Absolvent*innen angeführt:

Tätigkeitsfelder nach Einsatzfeldern	
<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement• Ideenmanagement• Qualitätsmanagement• Projektmanagement• Prozessmanagement/-optimierung/-innovationen	<ul style="list-style-type: none">• Forschung und Entwicklung• Produktmanagement/Produktionsleitung• Assistenz der Geschäftsführung/Abteilungsleitung• Beratung• Projektmitarbeit ohne Führungsverantwortung

Tätigkeitsfelder nach Aufgabengebieten	
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Einführung eines unternehmensweiten Innovationsprozesses• Problemanalysen systematisch und methodisch durchführen• Planung und Durchführung von Machbarkeitsstudien• Planung und Durchführung von systematischer Ideengenerierung• Methodische Unterstützung bzw. Leitung und Planung von Arbeitsteams zur Durchführung von Innovationsvorhaben	<ul style="list-style-type: none">• Systematische Planung und Durchführung von Technologiestudien, d.h. prüfen der neuen Technologien auf Transferierbarkeit auf die eigenen Produkte und Herstell- bzw. sonstigen Geschäftsprozesse und konkrete Implementierungsschritte planen und vorbereiten• Systematische Ermittlung von latenten und neuen Kundenanforderungen im Zusammenhang mit neuen Produktideen und Übersetzung in technische Anforderungen und deren Umwandlung in Innovationen. Dazu zählen konkrete Aufgaben wie Kundenbefragungen, Produkt-Benchmarking, Lead-User-Entwicklungen; Innovationspotenzialanalysen, Quality Function

	Deployment, Erstellung von Entwicklungslastenheften, u.a.m.
--	---

2 Akademischer Grad und Qualifikationsprofil

Den Absolvent*innen wird der akademische Grad "Bachelor of Science in Engineering" verliehen. Sie haben folgende Kompetenzen entwickelt:

Gesamtkompetenz	
Die Absolvent*innen erwerben in einem technisch ausgerichteten Studium fachliche und fachübergreifende Kompetenzen, die sie sowohl für die spezifischen Aufgaben des Berufsfeldes als auch für ein weiterführendes FH-Masterstudium qualifizieren. Ihre vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bachbereichen Innovationsmanagement, Technik, Wirtschaft und Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen ihnen eine effektive Spezialisierung entsprechend den Anforderungen der verschiedenen Berufsfelder bzw. Unternehmens- und Institutionstypen.	
Fachkompetenzen	
Fachwissen	<p>Die Absolvent*innen verfügen über ein breites technisches Grundlagenwissen. Um dies zu erreichen, erwerben sie zuerst im Rahmen der struktur- und naturwissenschaftlichen Fächer eine solide, fundierte Basis.</p> <p>Darauf aufbauend erwerben sie folgende fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">Elektronische Systeme In diesem Bereich werden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik sowie technische Innovationen auf dem Gebiet der Elektronik erworben. Weiters wird Wissen über den Einsatz neuartiger, intelligenter („smarter“) Vernetzungssysteme sowie deren Konzipierung im Bereich der Softwarearchitektur geschaffen.Fertigungssysteme In diesem Kernbereich werden Kenntnisse bezüglich Fertigungstechniken und deren Steuerung im Bereich der Prozessgestaltung erworben.Konstruktionslehre/Mechanische Systeme In diesem Kernbereich werden Kenntnisse über das statische und dynamische Verhalten von Systemen sowie über einfache Konstruktionen und technische Zeichnungen erworben. <p>Zur Förderung des interdisziplinären technischen Verständnisses werden weitere Kenntnisse im Bereich des Werkstoffdesigns, der Prototypenerstellung sowie der intelligenten Fertigungsverfahren und Schrittmachertechnologien erworben. Grundlegende und vertiefende Kenntnisse des Qualitätsmanagements runden das Fachwissen ab.</p> <p>Sie greifen auf Erfahrungen zurück, die sie im Rahmen des Studiums anhand von fachspezifischen Beispielen und Exkursionen gewonnen haben.</p> <p>Sie verstehen die wesentlichen wirtschaftlichen Grundlagen und darüber hinaus Aspekte des operativen Kosten- und Erlösmanagements. Mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten aus Bereichen wie Investition, Finanzierung, Kostenrechnung, Marktforschung und Marketing und Sales können sie einen Businessplan erstellen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die ökonomischen Auswirkungen von Innovationen betriebswirtschaftlich richtig einzuschätzen zu können.</p> <p>Sie verfügen über ein fundiertes Innovationsmanagement-Wissen mit vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen der wertorientierten, funktionsorientierten und nutzenorientierten Entwicklung.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen des Wirtschaftsrechts in Bezug auf Unternehmensgründungen sowie Aspekte des Schutzrechts und dessen ökonomisch optimierter Gestaltung.</p>

Fachmethodik	<p>Die Absolvent*innen beherrschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Ideenfindung, -bewertung und Realisierung • Problemdefinition • Methoden der technischen Problemlösung (definierte und undefinierte Probleme) • Methoden des systematischen Innovierens • Methoden, technische Abläufe zu analysieren und abzubilden • Methodisch die Systemgrenzen und Arbeitsabläufe zu abstrahieren • Das Patentwesen als wichtiges Instrument zum Innovieren • Quantitative Methoden der Finanzmathematik und Investitionsrechnung • Methoden, betriebliche Abläufe zu analysieren, abzubilden und qualitativ bzw. quantitativ messen zu können • Analyse von Geschäftsideen und Erstellen von Businessplänen • Einsatz von Software-Lösungen für oben angeführte Tätigkeiten
Fachübergreifende Kompetenzen	
Instrumentelle Kompetenzen	<p>Die Absolvent*innen beherrschen Arbeits- und Präsentationstechniken, Instrumente des Selbst- und Projektmanagements sowie Problemlösungsmethoden.</p> <p>Sie sind in der Lage, Aufgabenstellungen systematisch zu identifizieren, zu analysieren, sowie deren Bearbeitung zu planen, zu koordinieren und zu kontrollieren.</p> <p>Sie können Probleme erkennen, Ursachen identifizieren und daraus Ziele und Maßnahmen ableiten.</p> <p>Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>Sie wenden die grundlegenden Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Verfassung ihrer Bachelorarbeiten an.</p> <p>Sie haben gelernt, Anforderungen, Probleme und Ergebnisse ihrer Arbeit sowohl mündlich als auch schriftlich in deutscher und englischer Sprache auszudrücken.</p>
Interpersonelle Kompetenzen	<p>Die Absolvent*innen haben in Projektarbeiten sowie im Berufspraktikum gelernt, wechselseitige Kunden- und Lieferantenbeziehungen zu verstehen. Sie beherrschen die Grundregeln der Kommunikation und der Zusammenarbeit im Team in einem Unternehmenskontext.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, im entsprechenden kulturellen Kontext die Wirkung ihrer Handlungen abschätzen und Verhaltensweisen von Unternehmensvertreter*innen bzw. Kolleg*innen richtig interpretieren zu können.</p>
Systemische Kompetenzen	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit, ihre Kenntnisse auf einen Einzelfall anzuwenden, den Erfordernissen dieses Einzelfalls anzupassen und so entsprechend weiterentwickeln zu können.</p> <p>Bei der Lösung konkreter Aufgaben wenden sie erworbene Wissen und erlernte Methoden fachübergreifend und vernetzt an, erkennen Wissenslücken selbstständig und sind in der Lage, diese anforderungsgerecht zu schließen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die eigene Arbeit als Teil eines übergreifenden Systems zu begreifen, ihre Bedeutung für dieses System und seine Prozesse einzuschätzen und ihr Ergebnis selbstkritisch beurteilen zu können.</p>

3 Zugangsvoraussetzungen

Die rechtliche Basis wird im § 4 des FHG idF 2021, vor allem in Abs 4 und 5 gelegt.

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine generelle Zugangsvoraussetzung und wird durch einen Nachweis über Deutschkenntnisse auf Niveau B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbracht. Die primäre Unterrichtssprache ist deutsch.

3.1 Studienberechtigungszeugnisse gemäß § 64 a UG bzw. § 5 FHG

Folgende Pflichtfächer von Studienberechtigungsprüfungen im Sinne des § 64a Abs 5 Z 1 UG bzw. § 5 FHG sind zu absolvieren und gelten als Zugangsvoraussetzung:

- Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema
- Mathematik 2
- Lebende Fremdsprache Englisch Niveau B1

Für das Bachelorstudium relevanten Studienrichtungsgruppen (mit dem Erfordernis einer Zusatzprüfung aus Lebende Fremdsprache Englisch Niveau B1 vor Studienbeginn, sofern dies nicht ein Prüfungsfach der Studienberechtigungsprüfung war) sind auf Basis der Verordnung der Rektorate zum aktuellen Stand:

- Ingenieurwissenschaftliche Studien
- Naturwissenschaftliche Studien

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen wird auf Basis der in den entsprechenden Verordnungen der Rektorate der Universitäten festgelegten Pflichtfächer im Einzelfall überprüft.

3.2 Berufliche Qualifikation

Mit dem Vorliegen einer facheinschlägigen beruflichen Qualifikation und der Absolvierung von vorgeschriebenen Zusatzprüfungen (siehe 3.2.2 Zusatzprüfungen) ist die Zugangsvoraussetzung für ein Studium am Bachelorstudiengang Innovationsmanagement erfüllt.

3.2.1 Relevante Ausbildungen

Als für den Studiengang einschlägige berufliche Qualifikation gelten eine Reihe von facheinschlägigen oder fachverwandten Lehrberufen aus unterschiedlichen Lehrberufsgruppen, Werkmeisterschulen sowie die abgeschlossene Ausbildung an facheinschlägigen oder technisch-wirtschaftlich orientierten Berufsbildenden Mittleren Schulen (BMS, Fachschulen).

Eine entsprechende Auflistung wird jährlich aktualisiert und auf der Website der FH CAMPUS 02 (www.campus02.at/relevanteAusbildungen) kommuniziert. Als beruflich facheinschlägig qualifiziert gelten Absolvent*innen der für den Bachelorstudiengang Innovationsmanagement einschlägig gekennzeichneten Ausbildungen. Die Studiengangsleitung kann gem. § 4 Abs 7 FHG im Einzelfall nicht in der Anlage angeführte berufliche Qualifikationen als facheinschlägig festlegen.

3.2.2 Zusatzprüfungen

Bewerber*innen, die über die genannten einschlägigen beruflichen Qualifikationen verfügen, die allgemeine

Hochschulreife jedoch nicht aufweisen, müssen bis zum Ende des ersten Semesters Zusatzprüfungen über folgende Fächer positiv ablegen:

- Deutsch – Schriftliche Arbeit über ein allgemeines Thema
- Mathematik 2
- Lebende Fremdsprache Englisch Niveau B1

Der Antrag auf Zulassung zur Zusatzprüfung ist an die Studiengangsleitung zu richten. Dem Antrag sind jene Unterlagen anzuschließen, die Aufschluss über die berufliche Qualifikation des*der Prüfungswerbers*Prüfungswerberin geben.

Alle geforderten Zusatzprüfungen können direkt an der FH CAMPUS 02 abgelegt werden. Die Vorbereitung für die Zusatzprüfungen erfolgt nicht über die Fachhochschule.

Die Prüfungsanordnung für die Zusatzprüfungen orientieren sich hinsichtlich Inhalt und Umfang an den Prüfungen der Studienberechtigungsprüfung iSd § 64a Abs 6 UG. Als Prüfer*innen können qualifizierte Lektor*innen herangezogen werden, die in einem für das Prüfungsfach relevanten Fachgebiet oder Berufsfeld tätig sind.

Jede Fachprüfung der Zusatzprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt. Das Ergebnis einer Prüfung wird dem/der Kandidat*in mitgeteilt und bei negativer Beurteilung erläutert. Auf Wunsch wird innerhalb von zwei Monaten Einsicht in die korrigierten Prüfungsarbeiten gewährt.

Eine Zusatzprüfung oder deren Teil gilt als nicht bestanden, wenn der*die Kandidat*in ohne wichtigen Grund die Prüfung vorzeitig abbricht. Als wichtige Gründe gelten Krankheit sowie unvorhergesehene oder unabwendbare Ereignisse, die der*die Kandidat*in nicht verschuldet hat.

Nicht bestandene Fachprüfungen der Zusatzprüfungen dürfen zwei Mal wiederholt werden.

Relevante Informationen im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die an der FH CAMPUS 02 abzulegenden Zusatzprüfungen (Prüfungsinhalte, erlaubte Hilfsmittel, Prüfungsmodi, etc.) sind auf der Website veröffentlicht. Die Bewerber*innen erhalten zudem detaillierte Informationsblätter vom Studienservice & International Office. Ebenso haben die Bewerber*innen zur Vorbereitung auf die Zusatzprüfungen die Möglichkeit, max. 6 Coaching-Einheiten (1 Coaching-Einheit = 45 Minuten) in Anspruch zu nehmen.

Eine an den in § 4 Abs 8 FHG genannten Einrichtungen erfolgreich abgelegte Prüfung ist als Zusatzprüfung im entsprechenden Fach bei gegebener Gleichwertigkeit anzuerkennen. Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit obliegt der Studiengangsleitung.

4 Aufnahmeverfahren

Grundlage für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens ist die Allgemeine Aufnahmeordnung der FH CAMPUS 02. Das Verfahren für die Aufnahme in den Bachelorstudiengang Innovationsmanagement besteht aus den Verfahrensschritten gemäß § 5 Abs. 1 der allgemeinen Aufnahmeordnung an der FH CAMPUS 02.

4.1 Akkreditierte Studienplätze

Es sind 45 Studienplätze pro Jahrgang akkreditiert.

4.2 Bewerbungsgruppen

Die Bewerbungsgruppen setzen sich wie folgt zusammen:

- **Bewerbungsgruppe 1 (BG1)**
einschlägige berufliche Qualifikation (insb. Lehre, BMS, Fachakademie, Meister-/Werkmeisterschulen)
- **Bewerbungsgruppe 2 (BG2)**
allgemeine Universitätsreife mit einschlägiger Vorbildung
(einschlägige BHS, einschlägige Lehre/BMS/Fachakademie/Meister-/Werkmeisterschulen mit Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung)
- **Bewerbungsgruppe 3 (BG3)**
allgemeine Universitätsreife ohne einschlägige Vorbildung
(insb. AHS, nicht einschlägige BHS, nicht einschlägige Lehre/BMS/Fachakademie/Meister-/ Werkmeisterschulen mit Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung für eine relevante Studienrichtungsgruppe)

4.3 Bewerbungsunterlagen

Entsprechend § 7 Abs. 1 und 2 der allgemeinen Aufnahmeordnung sind verpflichtende Dokumente von den Bewerber*innen zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich können zur Information der Kommission und besseren Darstellung der Eignung zusätzliche Unterlagen eingefordert werden.

Es ist zulässig als zusätzlichen Verfahrensschritt vor dem Aufnahmegespräch standardisierte Testungen, insbesondere zur Persönlichkeits- und Intelligenzstruktur und der fachlichen Eignung durchzuführen. Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, ist dies für ein Bewerbungsjahr spätestens mit Ende Oktober unter Angabe der überprüften Testbereiche, der voraussichtlichen durchschnittlichen Testdauern sowie des Anmelde- und Durchführungsprozesses auf der Website zu veröffentlichen.

Die einzelnen Schritte des Aufnahmeverfahrens sind für alle Bewerbungsgruppen gleich und werden – ohne den optionalen Aufnahmetest - wie folgt gewichtet:

Verfahrensschritt gemäß § 5 Abs 1 Allgemeine Aufnahmeordnung der FH CAMPUS 02	Gewichtung Teilergebnis in %
Analyse der Bewerbungsunterlagen und des bisherigen Ausbildungsverlaufs	50,00 %
Kommissionelles Aufnahmegespräch	50,00 %
Summe	100,00 %

4.4 Kommissionelle Aufnahmegespräche

Der Aufnahmekommission haben laut § 8 Abs. 3 der Allgemeinen Aufnahmeordnung mindestens zwei Personen anzugehören, wobei die Studiengangsleitung bzw. eine von ihr zu diesem Zweck bestellte Vertretung zwingend ein Mitglied der Kommission ist.

Im Aufnahmegespräch sollen grundsätzlich nicht die Kenntnisse der Bewerber*innen festgestellt werden; das Gespräch dient einerseits dazu, die aus der Analyse der Bewerbungsunterlagen gewonnenen Erkenntnisse zu den Aufnahmekriterien gemäß § 7 Abs 5 zu konkretisieren und zu ergänzen. Andererseits sollen folgende weitere Aufnahmekriterien eingeschätzt werden:

- a) Persönliches Auftreten
- b) Verbale Kommunikationsfähigkeit.

Durch das persönliche Auftreten, die verbalen Fähigkeiten, die konkretere Beschreibung der Motivationshaltungen, eventuelle bereits einschlägig erworbene studienrelevante berufliche Qualifikationen, des Anspruchsniveaus der bisherigen beruflichen Praxis, der Verantwortlichkeit im Unternehmen u.Äm. vor der Aufnahmekommission wird das Gesamtbild der Bewerber*innen vervollständigt.

Diese Vorgangsweise im Aufnahmeverfahren soll nicht zuletzt eine unverhältnismäßig starke Bevorzugung von Absolvent*innen Berufsbildender Höherer Schulen vermeiden. Die Berücksichtigung beruflicher Vorerfahrung in der Reihung der Bewerber*innen entspricht dem Charakter des gegenständlichen Bachelorstudiengangs und fördert darüber hinaus die Durchlässigkeit aus dem dualen Berufsausbildungssystem.

Bei den Bewerbungen ist auf eine Gleichbehandlung der Geschlechter zu achten.

5 Studienplan

5.1 Graphische Darstellung der Fachbereiche und Module

Die folgende graphische Darstellung zeigt die Verteilung der Module (Modulbezeichnungen siehe Kapitel 5.2 Studienplan nach Fachbereichen) über die sechs Semester, die Größen der einzelnen Module auf Basis von ECTS Credits und die Zugehörigkeit der Module zu den Fachbereichen dar.

ECTS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1. Semester		BPR_16 5 ECTS					PMG_1 4 ECTS				ING_1 6 ECTS				WIG_1 3 ECTS		SWL_12 3 ECTS				NAW_1 6 ECTS				KOA_12 1,5 ECTS	KOG_12 1,5 ECTS				
2. Semester		BPR_16 5 ECTS					SYS_2 3,5 ECTS				INV_2 6 ECTS				FIW_2 4 ECTS		SWL_12 3 ECTS			WKT_2 4,5 ECTS				KOA_12 2 ECTS	KOG_12 2 ECTS					
3. Semester		BPR_16 5 ECTS					WOE_3 6,5 ECTS				KOR_3 4 ECTS						WIG_3 10,5 ECTS								KOV_34 4 ECTS					
4. Semester		BPR_16 5 ECTS					WAB_45 3,5 ECTS				FOE_4 6,5 ECTS				WIV_4 3 ECTS				PRS_4 6 ECTS			PPT_4 4,5 ECTS				KOV_34 1,5 ECTS				
5. Semester		BPR_16 5 ECTS					WAB_45 7 ECTS				ENT_5 5,5 ECTS				MAO_5 3,5 ECTS		TTF_5 1,5 ECTS			WUN_5 6 ECTS				ISML_5 1,5 ECTS						
6. Semester		BPR_16 5 ECTS					INL_6 8 ECTS				AP* 1	BUP_6 2 ECTS			QUM_6 5 ECTS				DIG_6 4,5 ECTS			IUP_6 4,5 ECTS								

AP* = Kommissionelle Bachelorprüfung

5.2 Studienplan nach Fachbereichen

Der folgende Studienplan (= Curriculum) ist nach Fachbereichen gruppiert dargestellt.

Fachbereich Systematic Innovation

Modul Projektmanagement Grundlagen (PMG_1)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliche Projektdokumentation	IL	1	1,00	0,50
Agile Projektplanung	IL	1	3,00	2,00
Summe Modul Projektmanagement Grundlagen (PMG)			4,00	2,50

Modul Innovationsmanagement Grundlagen (ING_1)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Kreativitätstechniken	SE	1	2,00	2,00
Innovationsmanagement Grundlagen	IL	1	3,00	1,50
Transferprojekt 1	PR	1	1,00	0,50
Summe Modul Innovationsmanagement Grundlagen (ING_1)			6,00	4,00

Modul Systemdesign (SYS_2)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Systemanalyse Sustainability	IL	2	3,00	2,00
Projekt Sustainability	PR	2	0,50	0,50
Summe Modul Systems Engineering (SYS)			3,50	2,50

Modul Innovationsmanagement Vertiefung (INV_2)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Innovationsmanagement Vertiefung	IL	2	4,50	3,00
Transferprojekt 2 (TP2)	PR	2	1,50	1,00
Summe Modul Innovationsmanagement Vertiefung (INV_2)			6,00	4,00

Modul Wertorientierte Entwicklung (WOE_3)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
IP-Management	IL	3	2,50	2,00
Agiles Value Management	IL	3	3,00	2,00
Transferprojekt 3	PR	3	1,00	1,00
Summe Modul Wertorientierte Entwicklung (WOE)			6,50	5,00

Modul Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagen (WAB_45)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliches Arbeiten	IL	4	3,50	1,50
Wissensforum	IL	5	2,00	0,50
Bachelorarbeit	PR	5	5,00	1,00
Summe Modul Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagen (WAB_45)			10,50	3,00

Modul Funktionsorientierte Entwicklung (FOE_4)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
TRIZ – Erfinderisches Problemlösen	IL	4	4,00	3,00
Digitales Innovationsmanagement	IL	4	1,50	1,00
Transferprojekt 4	PR	4	1,00	1,00
Summe Modul Funktionsorientierte Entwicklung (FOE_4)			6,50	5,00

Modul Entrepreneurship (ENT_5)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Entrepreneurship	IL	5	3,00	3,00
Open Innovation	SE	5	1,50	1,50
Transferprojekt 5	PR	5	1,00	1,00
Summe Modul Entrepreneurship (ENT_5)			5,50	5,50

Modul Innovationslabor (INL_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Produktdesign und Entwicklung	SE	6	2,00	1,50
Innovation Sprint	IL	6	3,00	2,50
Transferprojekt 6	PR	6	3,00	1,00
Summe Modul Innovationslabor (INL_6)			8,00	5,00

Modul Laufendes Berufspraktikum (BPR_16)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Laufendes Berufspraktikum 1	BP	1	5,00	0,50	
Laufendes Berufspraktikum 2	BP	2	5,00	0,50	
Laufendes Berufspraktikum 3	BP	3	5,00	0,50	
Laufendes Berufspraktikum 4	BP	4	5,00	1,00	
Laufendes Berufspraktikum 5	BP	5	5,00	0,50	
Laufendes Berufspraktikum 6	BP	6	5,00	0,50	
Summe Modul Bachelorarbeit 2 (BA2)			30,00		3,50

Summe Fachbereich Innovationsmanagement	86,50	40
---	-------	----

Fachbereich Wirtschaft

Modul Wirtschaft Grundlagen (WIG_1)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Grundlagen der BWL	IL	1	3,00	2,00	
Summe Modul Wirtschaft Grundlagen (WIG_1)			3,00		2,00

Modul Finanzwirtschaft (FIW_2)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Finanzierung	IL	2	2,50	2,00	
Investitionsrechnung	IL	2	1,50	1,00	
Summe Modul Finanzwirtschaft (FIW_2)			4,00		3,00

Modul Kostenrechnung (KOR_3)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Kosten- und Erlösrechnung	IL	3	3,00	2,00	
Planspiel Wirtschaft	SE	3	1,00	1,00	
Summe Modul Kostenrechnung (KOR_3)			4,00		3,00

Modul Wirtschaft Vertiefung (WIV_4)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Kosten- und Erlösmanagement (KEM)	IL	4	3,00	2,00	
Summe Modul Wirtschaft Vertiefung (WIV)			3,00		2,00

Modul Marktorientierung (MAO_5)					
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS	
Marktforschung und Statistik (MST)	SE	5	1,50	1,50	
Marketing und Sales (MAR)	SE	5	2,00	2,00	
Summe Modul Marktorientierung (MAO)			3,50		3,50

Modul Businessplanning (BUP_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Geschäftsmodellentwicklung	SE	6	2,00	1,50
Summe Modul Businessplanning (BUP_6)			2,00	1,50
Summe Fachbereich Wirtschaft			19,50	15,00

Fachbereich Technik

Modul Strukturwissenschaften (SWI_12)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Mathematik 1	IL	1	3,0	2,0
Mathematik 2	IL	2	3,0	2,0
Summe Modul Strukturwissenschaften (SWI_12)			6,00	4,00
Modul Naturwissenschaften (NAW_1)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Physik	IL	1	3,00	2,00
Chemie	IL	1	3,00	2,00
Summe Modul Naturwissenschaften (NAW_1)			6,00	4,00

Modul Werkstofftechnik (WKT_2)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Werkstoffdesign	IL	2	3,00	2,00
Funktionale Werkstoffe	IL	2	1,50	1,00
Summe Modul Werkstofftechnik (WKT_2)			4,50	3,00

Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (IWG_3)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Entwurfs- und Konstruktionslehre	IL	3	3,00	2,00
Mechanische Systeme	IL	3	3,75	2,50
Elektronische Systeme	IL	3	3,75	2,50
Summe Modul Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (IWG_3)			10,50	7,00

Modul Produktionssysteme (PRS_4)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Fertigungstechnik	IL	4	3,00	2,00
Prozessgestaltung und -management	IL	4	3,00	2,00
Summe Modul Produktionssysteme (PRS_4)			6,00	4,00

Modul Prototyping (PTT_4)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Mechatronisches Prototyping	IL	4	3,00	2,00
Generatives Prototyping	IL	4	1,50	1,00
Summe Modul Prototyping (PTT_4)			4,50	3,00

Modul Technologietransfer (TTF_5)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Technologie und Transformation	SE	5	1,50	1,50
Summe Modul Prototyping (PTT_4)			1,50	1,50

Modul Wahlpflichtfach „WIR UNTERNEHMEN“ (WUN_5)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Bio-inspired Innovations	IL	5	3,00	2,00
Hands-on Mechatronik	IL	5	3,00	2,00
Summe Modul Wahlpflichtfach „WIR UNTERNEHMEN“ (WUN_5)			6,00	4,00

Modul Qualitätsmanagement (QUM_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Qualitätsmanagement Grundlagen	IL	6	2,00	1,50
Qualitätsmanagement Vertiefung	IL	6	3,00	3,00
Summe Modul Qualitätsmanagement (QUM_6)			5,00	4,50

Modul Digitalisierung (DIG_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Softwarearchitektur	IL	6	3,00	2,50
Softwareentwicklung	IL	6	1,50	1,00
Summe Modul Digitalisierung (DIG_6)			4,50	3,50

Summe Fachbereich Technik	54,50	38,50
---------------------------	-------	-------

Fachbereich Persönlichkeitsentwicklung				
Modul Kollaboratives Arbeiten (KOA_12)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Team- und Rollenmodelle	SE	1	1,50	1,50
Selbstmanagement & Resilienz	SE	2	2,00	1,50
Summe Modul Kollaboratives Arbeiten 1 (KOA_12)			3,50	3,00

Modul Kommunikation Grundlagen (KOG_12)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Presentation Skills & Tools	SE	1	1,50	1,50
Facilitation Skills	SE	2	2,00	1,50
Summe Modul Kommunikation (KOG_12)			3,50	3,00

Modul Kommunikation Vertiefung (KOV_34)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Communication	SE	3	2,00	1,50
Message Design & Ideas Selling	SE	3	2,00	1,00
Conflict Management & Innovation	SE	4	1,50	1,50
Summe Modul Kommunikation Vertiefung (KOV_34)			5,50	4,00

Modul Innovation Simulation (INS_5)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Innovation Games	SE	5	1,50	1,50
Summe Modul Innovation Simulation (INS_5)			1,50	1,50

Modul Innovation & Psychologie (IUP_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Development Assessment	SE	6	1,50	1,00
Leiten von Innovationsprojekten	IL	6	3,00	2,00
Summe Modul Innovation & Psychologie (IUP_6)			4,50	3,00

Summe Fachbereich Persönlichkeitsentwicklung	18,50	14,50
--	-------	-------

Fachbereich Abschlussprüfung

Modul Abschlussprüfung (AP_6)				
Lehrveranstaltung	LV-Typ	Semester	ECTS Credits	SWS
Kommissionelle Bachelorprüfung		6	1,00	0,00
Summe Abschlussprüfung (AP_6)			1,00	0,00

Lehrveranstaltungstypen	
BP Berufspraktikum	IL Integrierte Lehrveranstaltung
PR Projekt	SE Seminar
TR Training	VO Vorlesung

5.3 Studienplan nach Semestern

Der Studienplan (= Curriculum) ist im zeitlichen Ablauf dargestellt, wobei Wahlpflichtfächer zwischen denen im selben Semester gewählt werden kann, in derselben Farbe dargestellt und namentlich als solche ausgewiesen sind.

Die Summe pro Semester weist sämtliche im betreffenden Semester angebotenen Lehrveranstaltungen aus. Bei Semestern mit Wahlmöglichkeiten weicht die Summe an ausgewiesenen ECTS Credits bzw. SWS von den zu absolvierenden ECTS Credits bzw. SWS insoweit ab.

1. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliche Projektdokumentation (WPD)	PMG_1	IL	1,00	0,50
Agile Projektplanung (APP)	PMG_1	IL	3,00	2,00
Kreativitätstechniken (KRE)	ING_1	SE	2,00	2,00
Innovationsmanagement Grundlagen (ING)	ING_1	IL	3,00	1,50
Transferprojekt (TP1)	ING_1	PR	1,00	0,50
Laufendes Berufspraktikum 1 (LB1)	BPR_16	BP	5,00	0,50
Grundlagen der BWL (BWL)	WIG_1	IL	3,00	2,00
Mathematik 1 (MA1)	SWI_12	IL	3,00	2,00
Physik (PHY)	NAW_1	IL	3,00	2,00
Chemie (CHE)	NAW_1	IL	3,00	2,00
Team- und Rollenmodelle (TRM)	KOA_12	SE	1,50	1,50
Presentation Skills & Tools (PST)	KOG_12	SE	1,50	1,50
Summe 1. Semester			30,00	18,00

2. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Systemanalyse und Sustainability (SUS)	SYS_2	IL	3,00	2,00
Projekt Sustainability (PRS)	SYS_2	PR	0,50	0,50
Innovationsmanagement Vertiefung (INV)	INV_2	IL	4,50	3,00
Transferprojekt 2 (TP2)	INV_2	PR	1,50	1,00
Laufendes Berufspraktikum 2 (LB2)	BPR_16	BP	5,00	0,50
Finanzierung (FIN)	FIW_2	IL	2,50	2,00
Investitionsrechnung (IRE)	FIW_2	IL	1,50	1,00
Mathematik 2 (MA2)	SWI_12	IL	3,00	2,00
Werkstoffdesign (WSD)	WKT_2	IL	3,00	2,00
Funktionale Werkstoffe (FWS)	WKT_2	IL	1,50	1,00
Selbstmanagement & Resilienz (SMR)	KOA_12	SE	2,00	1,50
Facilitation Skills (FSK)	KOG_12	SE	2,00	1,50
Summe 2. Semester			30,00	18,00

3. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
IP-Management (IPM)	WOE_3	IL	2,50	2,00
Agiles Value Management (AVM)	WOE_3	IL	3,00	2,00

3. Semester				
Transferprojekt 3 (TP3)	WOE_3	PR	1,00	1,00
Laufendes Berufspraktikum 3 (LB3)	BPR_16	BP	5,00	0,50
Kosten- und Erlösrechnung (KER)	KOR_3	IL	3,00	2,00
Planspiel Wirtschaft (PWI)	KOR_3	SE	1,00	1,00
Entwurfs- und Konstruktionslehre (EKL)	IWG_3	IL	3,00	2,00
Mechanische Systeme (MES)	IWG_3	IL	3,75	2,50
Elektronische Systeme (ELS)	IWG_3	IL	3,75	2,50
Communication (COM)	KOV_34	SE	2,00	1,50
Message Design & Ideas Selling (MID)	KOV_34	SE	2,00	1,00
Summe 3. Semester			30,00	18,00

4. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissenschaftliches Arbeiten (WIA)	WAB_45	IL	3,50	1,50
TRIZ – Erfinderisches Problemlösen (TRZ)	FOE_4	IL	4,00	3,00
Digitales Innovationsmanagement (DIM)	FOE_4	IL	1,50	1,00
Transferprojekt 4 (TP4)	FOE_4	PR	1,00	1,00
Laufendes Berufspraktikum 4 (LB4)	BRP_16	BP	5,00	1,00
Kosten- und Erlösmanagement (KEM)	WIV_4	IL	3,00	2,00
Fertigungstechnik (FTE)	PRS_4	IL	3,00	2,00
Prozessgestaltung und -management (PGM)	PRS_4	IL	3,00	2,00
Mechatronisches Prototyping (MPT)	PTT_4	IL	3,00	2,00
Generatives Prototyping (GPT)	PTT_4	IL	1,50	1,00
Conflict Management & Innovation (CIN)	KOV_34	SE	1,50	1,50
Summe 4. Semester			30,00	18,00

5. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Wissensforum (WFO)	WAB_45	IL	2,00	0,50
Bachelorarbeit 1 (BAC)	WAB_45	PR	5,00	1,00
Entrepreneurship (EPS)	ENT_5	IL	3,00	3,00
Open Innovation (OIN)	ENT_5	SE	1,50	1,50
Transferprojekt 5 (TP5)	ENT_5	PR	1,00	1,00
Laufendes Berufspraktikum 5 (LB5)	BPR_16	BP	5,00	0,50
Marktforschung und Statistik (MST)	MAO_5	SE	1,50	1,50
Marketing & Sales (MAR)	MAO_5	SE	2,00	2,00
Technologie und Transformation (TUT)	TTF_5	SE	1,50	1,50
Bio-inspired Innovations (BIO)	WUN_5	IL	3,00	2,00
Hands-on Mechatronik (HOM)	WUN_5	IL	3,00	2,00

5. Semester				
Innovation Games (ING)	INS_5	SE	1,50	1,50
Summe 5. Semester			30,00	18,00

6. Semester				
Lehrveranstaltung	Modul	LV-Typ	ECTS Credits	SWS
Produktdesign und Entwicklung (PDE)	INL_6	SE	2,00	1,50
Innovation Sprint (ISP)	INL_6	IL	3,00	2,50
Transferprojekt 6 (TP6)	INL_6	PR	3,00	1,00
Laufendes Berufspraktikum 6 (LB6)	BPR_16	BP	5,00	0,50
Geschäftsmodellentwicklung (BME)	BUP_6	SE	2,00	1,50
Qualitätsmanagement Grundlagen (QMG)	QUM_6	IL	2,00	1,50
Qualitätsmanagement Vertiefung (QMV)	QUM_6	IL	3,00	3,00
Softwarearchitektur (SAR)	DIG_6	IL	3,00	2,50
Softwareentwicklung (SAE)	DIG_6	IL	1,50	1,00
Development Assessment (DAS)	INP_6	SE	1,50	1,00
Leiten von Innovationsprojekten (LIP)	INP_6	IL	3,00	2,00
Kommissionelle Bachelorprüfung (BAP)			1,00	0,00
Summe 6. Semester			30,00	18,00

Lehrveranstaltungstypen	
BP Berufspraktikum	IL Integrierte Lehrveranstaltung
PR Projekt	SE Seminar
TR Training	VO Vorlesung